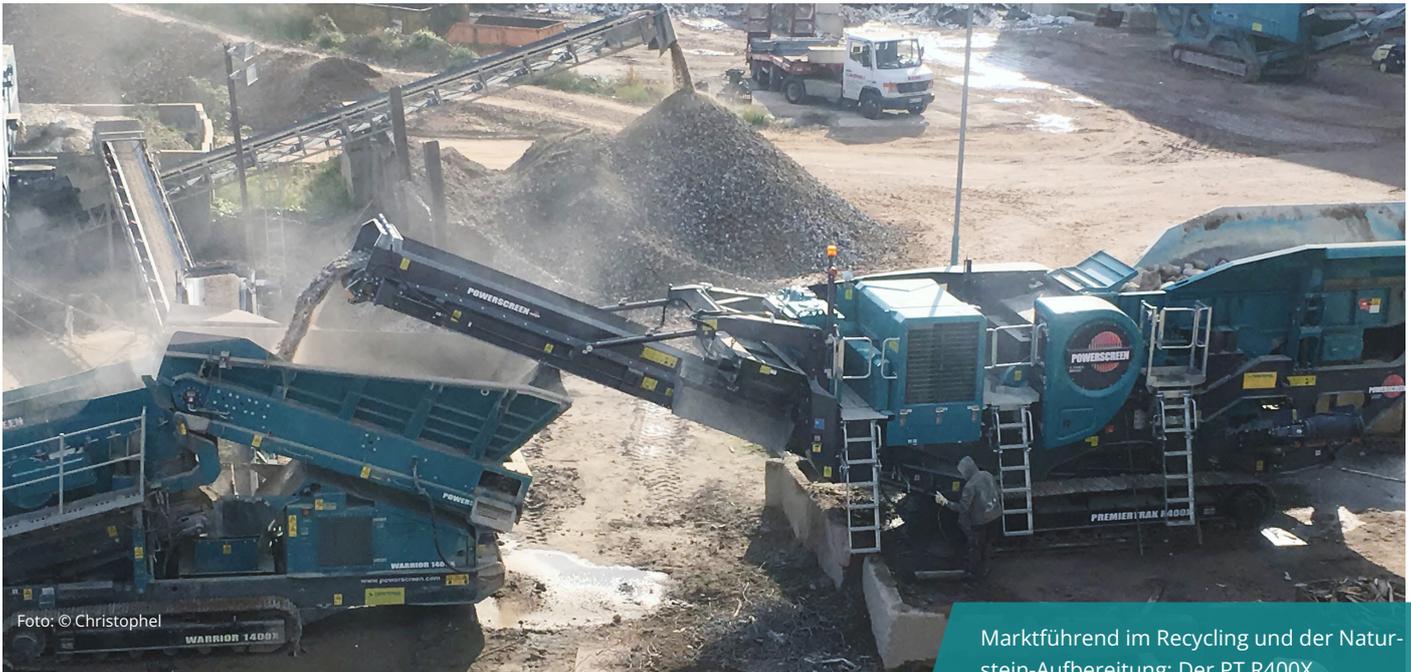


Powerscreen Premiertrak R 400X hat Premiere in Lübeck



Marktführend im Recycling und der Naturstein-Aufbereitung: Der PT R400X

Das Abbruchunternehmen Grabowski betreibt seit September 2017 die neueste Generation des erfolgreichen Einschwingen-Backenbrechers von Powerscreen. Die stetige technische Weiterentwicklung ist für Firma Grabowski täglicher Vorsatz und sichert dem Unternehmen seit Jahrzehnten seine anerkannte Position am Markt. Seit 2009 wird auf dem jetzigen Firmengelände in Lübeck-Kücknitz Bauschutt und Betonabbruch recycelt. Hierbei stand für Bernd Grabowski immer im Vordergrund, dass die anspruchsvollen Arbeiten der dafür notwendigen Schlüsselmaschinen von Zuverlässigkeit, Modernität und Wirtschaftlichkeit geprägt sind.

Diese Philosophie zieht sich durch die gesamte Aufbereitungskette auf dem Platz von Grabowski. So auch bei der Übergabe des neuen Backenbrechers durch Christophel im Herbst diesen Jahres.

Viele der generellen Vorzüge dieser Maschine waren seit mittlerweile acht Jahren bekannt, denn die zuletzt von Christophel gelieferte Anlage ist immerhin schon die 3. Generation des Einschwingen-Backenbrechers in der 45 t-Klasse!

Merkmale, wie die hydraulische Überlastsicherung, die nicht nur den Brecher vor Fremdkörperintritt schützt, sondern auch die Bedienung und Wartung deutlich vereinfacht, kannte Grabowski schon von dem zuvor genutzten Typ „XR400S“. Trotzdem wurde an der neuen Serie des „Premier-

trak R400X“ so vieles verbessert, dass im Vergleich zum Vorgängermodell im Grunde kein Stein auf dem anderen blieb.

Der Gesamtaufbau der Anlage wurde komplett überarbeitet: neuer Aufgabetrichter, neues Chassis, neues Raupenlaufwerk, neues Abzugsband, verbesserte Antriebseinheit, neue Steuerung, und die Option für ein integriertes Nachsieb. Sehr viele Details, die in ihrer Summe den Arbeitsalltag für den Betreiber nochmals deutlich erleichtern und die wertschöpfende Nutzung optimieren.

So findet man am Aufgeber des PT R400X ein neues Verriegelungssystem für die Trichterwände, dass eine vollständig ebenerdige Bedienung ermöglicht. Eine Wohltat für den Maschinenführer, genauso wie die verbesserte Bedienung der 2-Wege-Rutsche an der Vorabsiebung.

Mit einfachen Handgriffen erfolgt deren Verstellung. Der nun doppelt so große Querschnitt des Ablaufkanals verarbeitet zudem auch noch bindige Aufgabematerialien, ohne dass es zu Verstopfern kommt. Der Einsatz eines Blindsiebes unter dem Grizzly-Rost des Aufgebers wird durch die Neukonstruktion überflüssig gemacht. Ein großer Vorteil beim schnellen Einsatzwechsel von „Vorabsiebung raus“ zu „Vorabsiebung ins Produkt“. Zudem kommt hier beim PT R400X ein neues, optimiertes Seitenband mit verbreitertem Gurt und verbesserter Rahmenkinematik zum Einsatz.

Unverändert positiv wird die hydraulisch verstellbare Leitplatte unter dem Brecher von Bernd Grabowski bewertet. Freigebrochene Beton-Armierungen werden gurtschonend auf das Abzugsband gelenkt, welches am PT R400X eine durchgängige Neukonstruktion vorweisen kann.

Neben der optional erhältlichen Bandverlängerung, die eine Abwurfhöhe von beachtlichen 4,10 m erreicht, ist das Austragsband nun annähernd ebenerdig absenkbar, um die Zugänglichkeit bei Reinigungs- und Wartungsarbeiten nochmals zu verbessern.

Die Abdichtung vom verstärkten Gurt zum Bandrahmen wurde verbessert, was insbesondere im Recyclingeinsatz einen großen Vorteil darstellt. Wahlweise erfolgt der FE-Austrag des Überbandmagneten nun nach links oder nach rechts durch simples Umsetzen von Leitblech und Ablaufschurre. Ein Pluspunkt, der je nach Beschickung, Platzverhältnissen und Anlagenkonfiguration die Zugänglichkeit zum FE-Austrag erleichtert.

Die Steuerung des Brechers selber wurde neben der lastabhängigen Motorsteuerung um eine optische Füllstandsonde ergänzt. Die durchgängige Auslastung der 1.100 x 700 mm großen Brechkammer ist damit bedienungsunabhängig sichergestellt, und der Betreiber freut sich über gesteigerte Tagesleistungen der Maschine!

Bei Grabowskis nicht gelieferte Optionen für den PT 400X sind ein hydraulisches „Deblockiersystem“ für die Brechkammer und ein integriertes Nachsieb am Austragsband. Erstgenanntes wird bei Grabowski durch die Lieferung als „R-Variante“ – also mit hydraulischer Überlastsicherung – gelöst.

Will der Betreiber jedoch eine Maschine ohne Überlastsicherung (z.B. im Steinbruch) einsetzen, so kann er mit Hilfe des Deblockiersystems Verklemmer und Blockaden in der Brechkammer lösen.

Mit dem integrierten 2,44 x 1,52 m großen Nachsieb wird auf Wunsch ein definiertes Endprodukt und ein ausgesiebtes Überkorn hergestellt - alles mit nur einer Maschine.

Modernster Backenbrecher am Markt:
Der Powerscreen PT R 400X



Foto: © Christophel